

Pressemitteilung

Nr. 08 / 2023 – 31. März 2023
Sperrfrist: Freitag, 31. März 2023, 9.55 Uhr

Licht und Schatten auf dem bayerischen Arbeitsmarkt - Erste Anzeichen einer Frühjahrsbelebung sichtbar

Arbeitslosenzahl im März:	-10.263 auf 258.732 (-3,8 Prozent)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	+28.490 (+12,4 Prozent)
Arbeitslosenquote im Vormonatsvergleich:	3,4 Prozent (-0,2 Prozentpunkte)
Arbeitslosenquote im Vorjahr:	3,0 Prozent

Arbeitslosigkeit

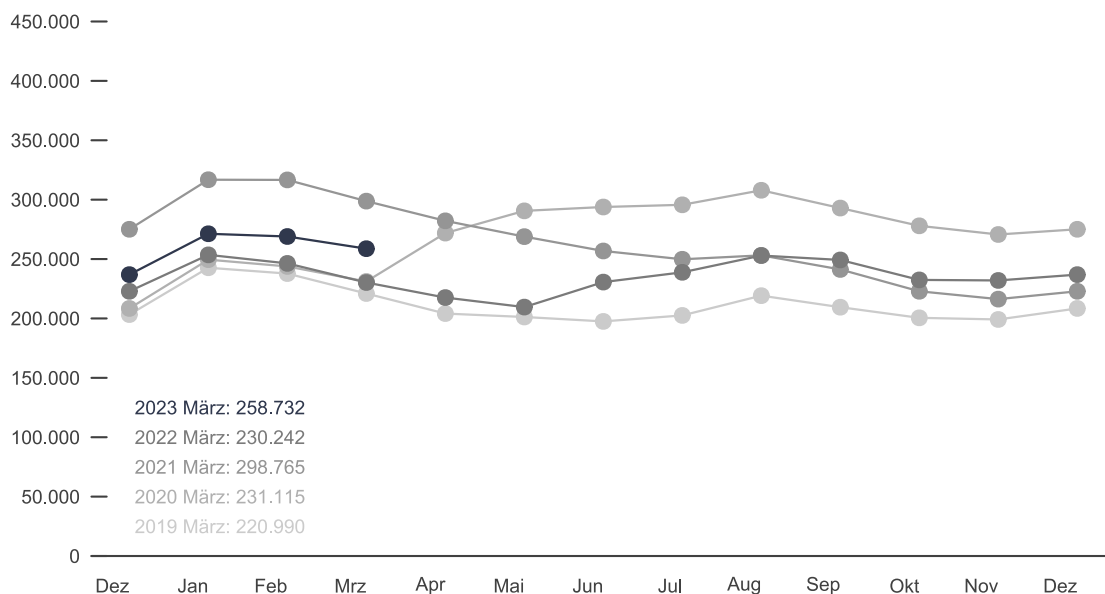
„Aktuell sehen wir auf dem Arbeitsmarkt im Freistaat die ersten Anzeichen einer Frühjahrsbelebung - die Zahl der Arbeitslosen geht im Vergleich zum Vormonat Februar um 10.263 bzw. 3,8 Prozent auf 258.732 zurück. Der Rückgang der Arbeitslosenzahl im März ist saisonal üblich, auch wenn dieser Rückgang schwächer ausfällt als in den Vorjahren.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Arbeitslosenzahl um 28.490 oder 12,4 Prozent gestiegen. Rund drei Viertel dieses Anstiegs ist auf die Registrierung Arbeitsloser ukrainischer Geflüchteter zurückzuführen. Die ukrainischen Arbeitslosen, die zu 98% im Rechtskreis SGB II, in den Jobcentern betreut werden, sind auch der wesentliche Treiber für die gestiegene Arbeitslosigkeit in diesem Rechtskreis. Insgesamt ist im Vergleich zum Vorjahresmonat der Bestand an Arbeitslosen im SGB II um 24 Prozent angestiegen. Auch im Rechtskreis SGB III ist die Zahl der Arbeitslosen von März 2022 auf März 2023 um 3.451 oder 2,7% gestiegen und liegt damit erstmals seit zwei Jahren über dem Wert des Vorjahresmonats.

Im Vergleich zum Vormonat ist die Arbeitslosenquote im März 2023 auf 3,4 Prozent, um 0,2 Prozent, zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Arbeitslosenquote um 0,4 Prozentpunkte. Wir freuen uns, dass sich der Arbeitsmarkt im Freistaat weiterhin so widerstandsfähig zeigt. Auch in diesem Monat hat der Freistaat die niedrigste Arbeitslosenquote im Bundesvergleich“, so Ralf Holtzwardt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Bayern, der Bundesagentur für Arbeit.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit - Bestand an Arbeitslosen

Bayern
Zeitreihe



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) geht von Februar auf März auf 353.156 bzw. 2,5 Prozent etwas weniger stark zurück als die Arbeitslosenzahl. Ein sehr deutlicher Unterschied bei der Entwicklung von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung zeigt sich im Vorjahresvergleich: Mit einem Plus von 52.423 zu März 2022, ist die Unterbeschäftigung im Vorjahresvergleich um 28.490 viel stärker gestiegen als die Arbeitslosigkeit. Ausschlaggebend dafür sind die vielen Personen in „Fremdförderung“, vor allem die Teilnahmen an Integrationskursen des BAMF, die zu rund zwei Drittel aus der Ukraine stammen.

Im März 2023, befinden sich 88.317 Personen in einer Maßnahme; damit liegt diese Zahl mit 963 bzw. 1,1 Prozent leicht über dem Vorjahresniveau. Allerdings gibt es unterschiedliche Entwicklungen in den Maßnahmenkategorien: Während nach den aktuellsten hochgerechneten Werten die Zahl der Teilnehmenden an Instrumenten zur Aktivierung, beruflichen Eingliederung und beruflichen Weiterbildung im Vergleich zum Jahresanfang 2022 zugenommen hat, sind die Teilnehmenden-Zahlen bei Förderungen zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit und Beschäftigung schaffenden Maßnahmen rückläufig.

„Das die Zahlen in der Unterbeschäftigung steigen, ist ein gutes Zeichen: Sie zeigen deutlich, dass vermehrt Geflüchtete an den Integrationskursen des BAMF teilnehmen. Es ist wichtig,

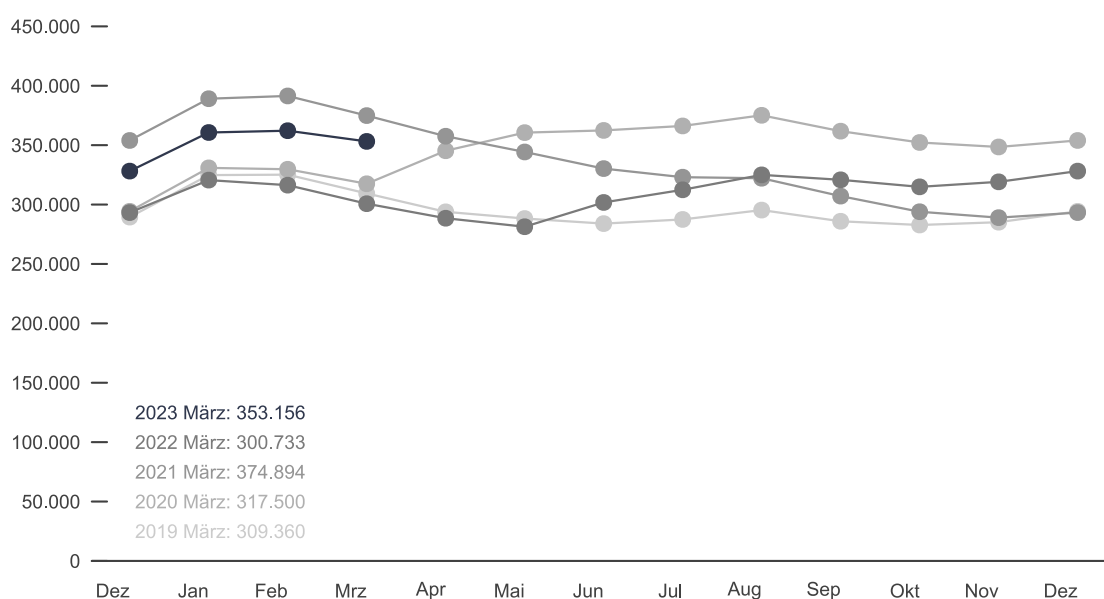


dass die Ukrainer:innen schnell an den Integrationskursen teilnehmen können – je schneller das gelingt, umso schneller lernen sie Deutsch und können Schritt für Schritt auch kompetenzenadäquat in den Arbeitsmarkt integriert werden. Gleichzeitig beginnt oft schon der noch etwas schwierigere Weg des Anerkennungsverfahrens.

Ein guter Einstieg bei den bayerischen Unternehmen, kann einen wertvollen Beitrag zur Fachkräftesicherung leisten. Hier unterstützen die Jobcenter und Arbeitsagenturen mit ihrem ganzen Portfolio an Maßnahmen. Neben der Beratung und der Profilerstellung gibt es auch unterstützende Maßnahmen zur Eingliederung bis hin zur Beschäftigtenförderung nach dem Qualifizierungschancengesetz – das sollten Betriebe für sich und ihre Mitarbeitenden nutzen“, erläutert Holtzwardt.

Entwicklung der Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)

Bayern
Zeitreihe



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Stellen weiterhin auf Rekordhoch – Zugang geht leicht zurück

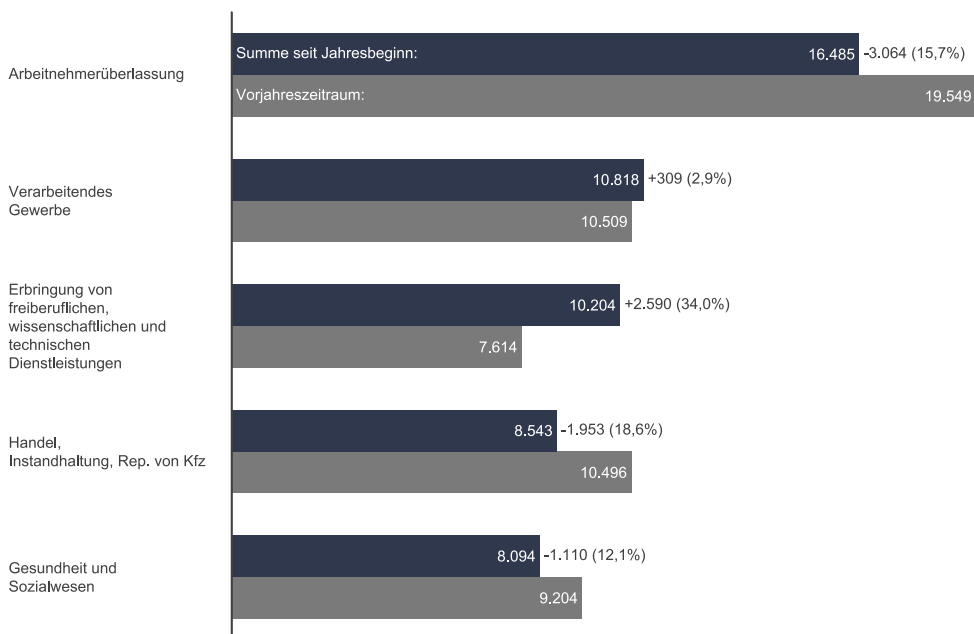
„Aktuell sind im bayerischen Stellenpool 150.709 Stellen verzeichnet, das sind 651 bzw. 0,4 Prozent mehr Stellen als vor einem Monat. Die Zahl der neu gemeldeten Stellen im ersten Quartal 2023 liegt mit minus 6.928 bzw. 8,0 Prozent deutlich unter den Zahlen für das erste Quartal 2022 – es ist aber noch zu früh, daraus einen Trend abzuleiten. Die Besetzung dieser

Stellen gelingt uns leider nicht mehr ganz aus dem Bestand der arbeitslos gemeldeten Personen. Hier haben wir die Hoffnung, dass wir die Ukrainer:innen, die im Frühling verstärkt aus den Integrationskursen des BAMF kommen, auf diese Stellen vermitteln können und somit auch die bayerischen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber unterstützen können. Trotz des Rückgangs an Stellenmeldungen ist der Bedarf an Arbeitskräften in Bayern sehr hoch, deshalb möchte ich erneut meinen Appell an die Betriebe im Freistaat richten: Seien Sie mutig, die Geflüchteten aus der Ukraine bringen viel Know-How mit. Fehlende (Anpassungs-)Qualifizierungen können wir aus Mitteln des Qualifizierungschancengesetzes finanzieren. Hier unterstützen wir mit Lohnkostenzuschüssen und/oder Weiterbildungskosten“, so Holt-

Zugang an gemeldeten Arbeitsstellen nach Wirtschaftszweigen - Top 5

Bayern

Summe seit Jahresbeginn - März 2023 mit Veränderung zum Vorjahr



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zwart

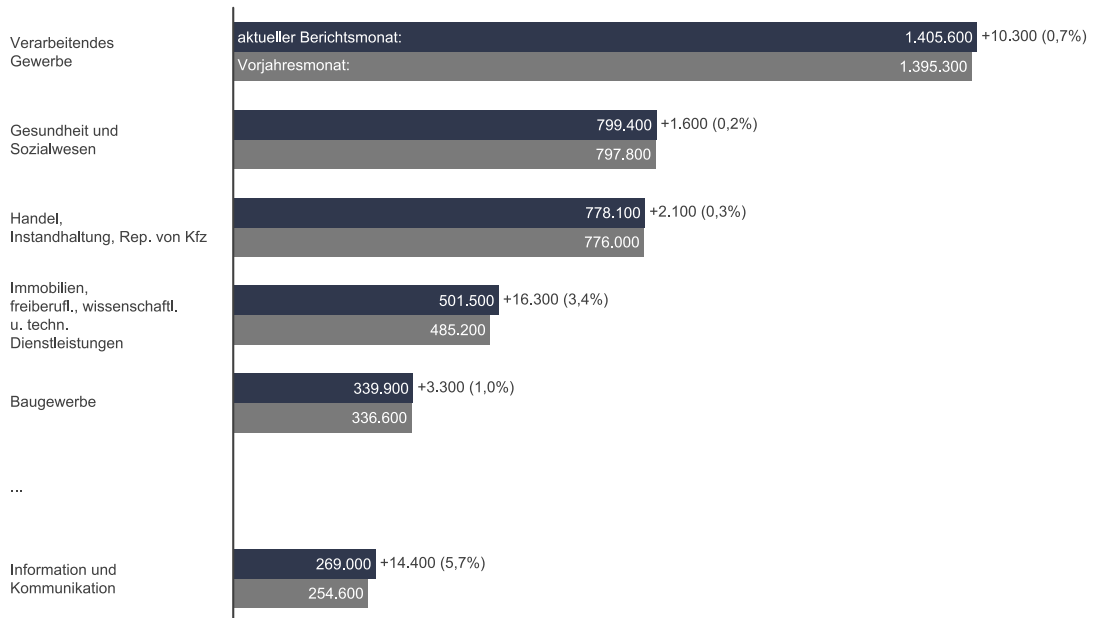
Beschäftigung in Bayern bleibt auf einem hohen Stand

"Nach den aktuellsten hochgerechneten Daten liegt die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Januar 2023 bei 5.878.700. Mit einem Plus von 83.500 wird der Vorjahreswert um 1,4 Prozent übertroffen. Das Vorjahres-Plus hat sich seit September 2022 kontinuierlich reduziert, das heißt, das Beschäftigungswachstum hat sich ein wenig verlangsamt. Dennoch bleibt die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Freistaat weiterhin

Sv-pflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen - Top 5 & "Information und Kommunikation"

Bayern (Arbeitsort)

Januar 2023 - hochgerechnete und gerundete 2-Monatswerte im Vergleich zum Vorjahresmonat



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

auf einem hohen Niveau und nähert sich der sechs Millionen Grenze, darüber freue ich mich sehr“, sagt Holtzwardt.

Ein aktueller Blick: Zukunft braucht Ausbildung – der Arbeitsmarkt im Freistaat braucht Fachkräfte

Der Ausbildungsmarkt ist so gut wie nie: Betriebe signalisieren trotz hoher Herausforderungen nach wie vor eine sehr hohe Ausbildungsbereitschaft. Deshalb haben Unternehmen seit Beginn des Berichtsjahres 88.812 Berufsausbildungsstellen bei den bayerischen Arbeitsagenturen und Jobcentern (gemeinsame Einrichtungen) gemeldet. Dem gegenüber stehen 47.583 Bewerberinnen und Bewerber, die eine Ausbildung suchen, d.h. im Schnitt stehen den Jugendlichen rund zwei Ausbildungsstellen zur Verfügung. Gerade jetzt ist der richtige Zeitpunkt, sich mit der eigenen Berufswahl auseinanderzusetzen und die Weichen, für die eigene Zukunft zu stellen.

„Eine Ausbildung oder ein Studium sind noch immer die gesicherte Eintrittskarte in den Arbeitsmarkt. Wir unterstützen Jugendliche dabei durch eine frühzeitige, intensive Beratung sich für den richtigen Beruf zu entscheiden und so das Fundament für eine stabile Erwerbsbiographie zu legen. Dies ist sowohl über die Online-Angebote wie „CheckU“ oder Livechats



auf YouTube als auch über eine persönliche Berufsberatung vor Ort oder per Videoberatung möglich.

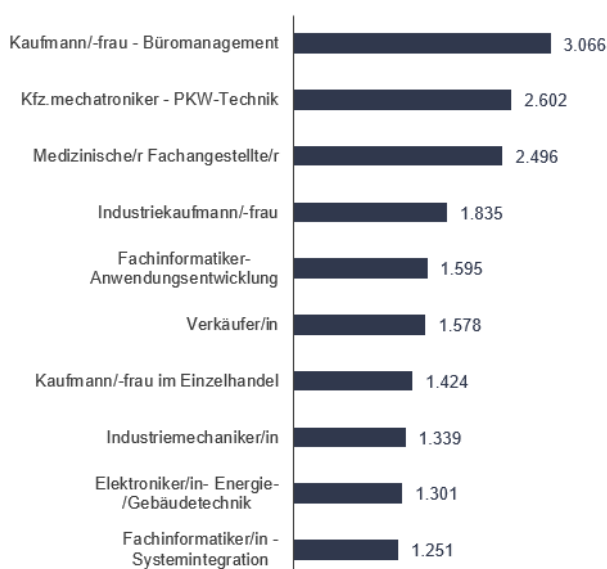
Unser Ziel ist, den jungen Menschen, die zu uns in die Agenturen für Arbeit und Jobcenter kommen und eine Ausbildung suchen, auch einen passenden Ausbildungsplatz anzubieten und eine Ausbildung zu ermöglichen, vielleicht auch in einem ganz anderen Beruf als zunächst gedacht. Die Vielfalt an Ausbildungsberufen ist sehr groß, dennoch wählen junge Menschen noch immer aus fast den gleichen Ausbildungsberufen, obwohl sich entsprechend der jeweiligen Stärken vielleicht einen ganz anderen Beruf ergeben würde. Deshalb unterstützen wir auch mit unterschiedlichen Angeboten (wie z. B. der Assistierte Ausbildung), die in einer persönlichen Beratung besprochen werden.

Unsere Experten der Berufsberatung bieten hier die notwendige Orientierung und Unterstützung. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf: Montag bis Freitag von 8 – 18 Uhr unter der Telefonnummer 0800 4 555500 (gebührenfrei).

Hilfreiche Infos und Tipps rund um das Thema Berufsorientierung und Ausbildung, wie zum Beispiel das Selbsterkundungstool oder die AzubiWelt-App gibt es auch auf www.arbeitsagentur.de/schule-ausbildung-und-studium“, schließt Holtzwart ab.

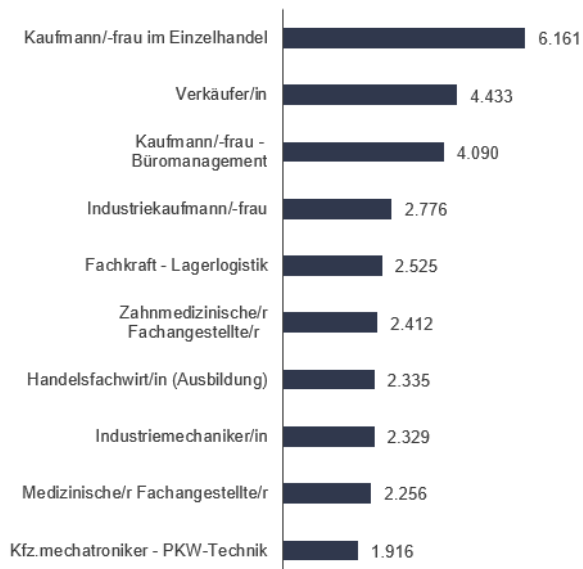
Gemeldete Bewerberinnen und Bewerber - TOP 10 der Berufswünsche

700 RD Bayern
Berichtsjahr 2022/2023; März 2023

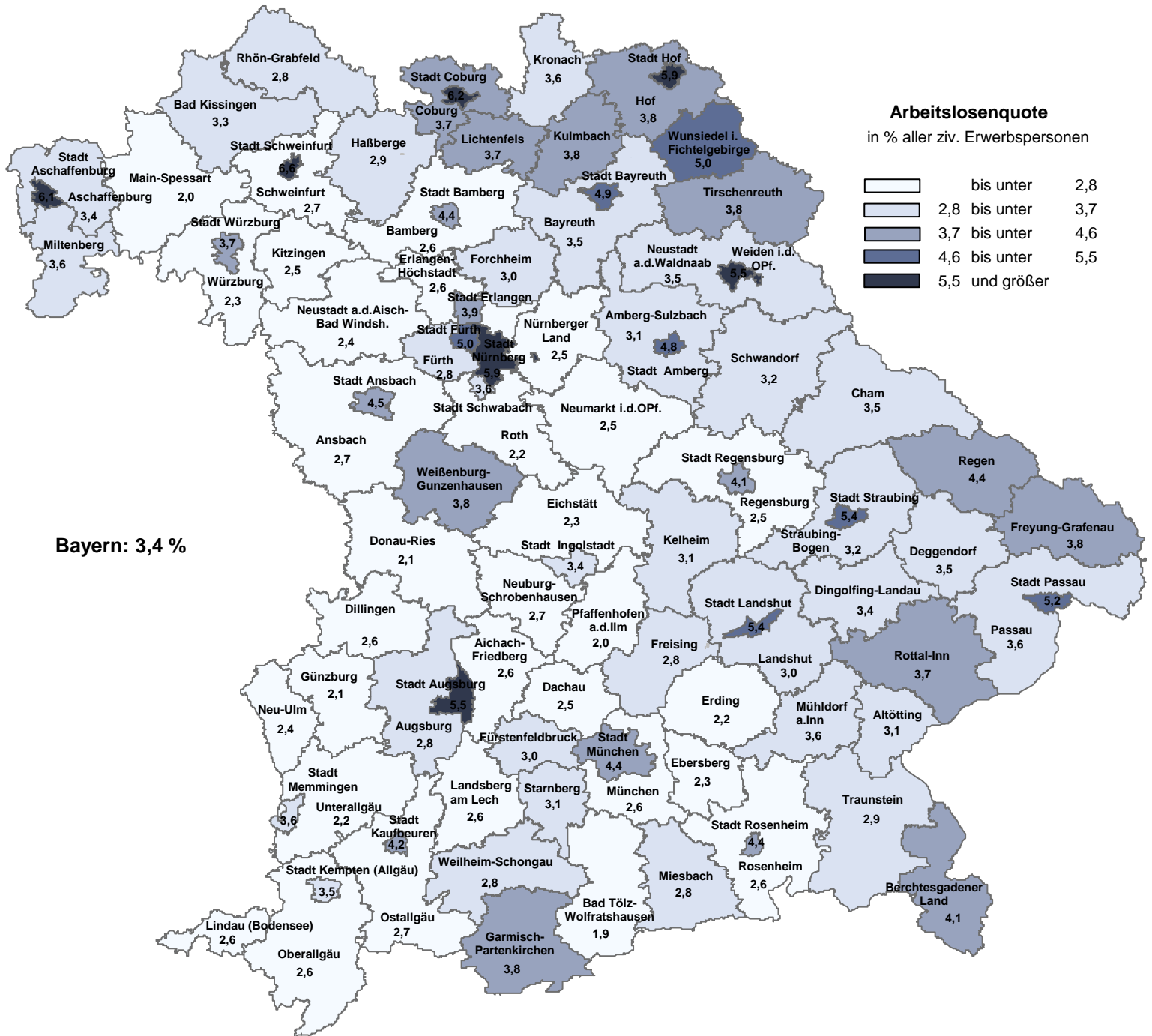


Gemeldete Berufsausbildungsstellen - TOP 10 Berufe

700 RD Bayern
Berichtsjahr 2022/2023; März 2023



Arbeitslosenquoten in den bayerischen Stadt- und Landkreisen im März 2023



Der Arbeitsmarkt in Bayern

Regionaldirektion Bayern
März 2023

Merkmale	März 2023	Februar 2023	Januar 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen)			
				März 2023 (bei sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Januar 2023)		Februar 2023	Januar 2023
				absolut	in %	in %	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹⁾							
- Insgesamt			5.878.700	83.500	1,4		
Arbeitsuchende							
- Bestand	454.756	462.400	457.610	46.280	11,3	8,5	6,8
Arbeitslose							
- Zugang im Monat	67.061	74.482	86.238	11.423	20,5	18,8	8,3
- Zugang seit Jahresbeginn	227.781	160.720	86.238	29.823	15,1	12,9	8,3
- Bestand	258.732	268.995	271.289	28.490	12,4	9,2	7,0
dar.:							
55,2% Männer	142.859	151.495	152.032	12.095	9,2	5,5	2,9
44,8% Frauen	115.873	117.500	119.257	16.395	16,5	14,4	12,8
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	22.710	22.519	21.876	4.365	23,8	17,8	14,8
2,0% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	5.250	5.099	5.016	1.415	36,9	31,3	33,2
28,8% 55 Jahre und älter	74.596	77.500	77.309	4.478	6,4	4,5	2,4
38,2% Ausländer	98.804	101.161	102.346	27.675	38,9	33,4	31,1
61,8% Deutsche	159.928	167.834	168.943	815	0,5	-1,6	-3,7
9,1% schwerbehinderte Menschen	23.527	24.009	23.877	-524	-2,2	-2,3	-4,4
23,2% Langzeitarbeitslose	59.934	60.161	60.468	-5.572	-8,5	-10,4	-12,1
- Abgang im Monat	77.261	76.677	51.840	5.678	7,9	9,7	6,0
- Abgang seit Jahresbeginn	205.778	128.517	51.840	15.413	8,1	8,2	6,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf				Arbeitslosenquote des jeweiligen Vorjahresmonats			
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	3,4	3,6	3,6	3,0	3,3	3,3	3,3
Männer	3,6	3,8	3,8	3,2	3,6	3,7	3,7
Frauen	3,3	3,3	3,4	2,8	2,9	3,0	3,0
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,8	2,7	2,2	2,3	2,3	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,1	2,1	1,6	1,6	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,7	4,7	4,3	4,6	4,7	4,7
Ausländer ²⁾	8,8	9,0	9,1	6,5	6,9	7,1	7,1
Deutsche	2,5	2,6	2,6	2,5	2,6	2,7	2,7
- abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt	3,8	3,9	3,9	3,4	3,6	3,7	3,7
Gemeldete Arbeitsstellen							
- Zugang im Monat	27.005	32.032	20.941	-1.867	-6,5	-10,1	-6,6
- Zugang seit Jahresbeginn	79.978	52.973	20.941	-6.928	-8,0	-8,7	-6,6
- Bestand	150.709	150.058	146.991	1.237	0,8	2,6	5,7
Unterbeschäftigung³⁾				Unterbeschäftigungsquote des jeweiligen Vorjahresmonats			
- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	287.076	297.447	299.187	27.719	10,7	8,1	6,3
- Unterbeschäftigung im engeren Sinne	349.991	359.098	357.630	52.434	17,6	14,6	12,6
- Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	353.156	362.168	360.660	52.423	17,4	14,5	12,5
- Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)	4,7	4,8	4,7	3,9	4,1	4,2	4,2
Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik³⁾							
- Summe der Instrumente (Bestand) ⁴⁾	88.315	87.527	86.568	961	1,1	1,5	0,2
dav.:							
Aktivierung und berufliche Eingliederung	16.479	16.132	14.923	959	6,2	6,5	4,5
Berufswahl und Berufsausbildung ⁴⁾	19.492	19.780	21.204	-1299	-6,2	-2,2	-2,2
Berufliche Weiterbildung	30.958	30.199	29.141	2.241	7,8	5,8	4,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	9.227	9.147	8.937	-533	-5,5	-5,3	-8,1
bes. Mn. z. Teilhabe v. Menschen mit Behinderungen	7.783	7.938	8.095	-213	-2,7	-2,6	-2,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4.268	4.212	4.143	-111	-2,5	-3,4	-3,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung ⁵⁾	108	118	124	-83	-43,5	-34,4	-23,5

Erstellungsdatum: 23.03.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Vorläufige, hochgerechnete 2-Monatswerte. Die Auswertung erfolgt nach dem Arbeitsortprinzip.

2) Derzeit sind Arbeitslosenquoten für Ausländer aufgrund der starken Zuwanderung aus der Ukraine verzerrt, weil diese zunächst nur im Zähler (Arbeitslosenzahl), nicht aber im Nenner (Bezugsgröße) berücksichtigt wird.

3) Vorläufige, zum Teil hochgerechnete Werte. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

4) Ohne Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III.

5) Ohne kommunale Eingliederungsleistungen.

Bestand an Arbeitslosen, gemeldeten Arbeitsstellen und Kurzarbeitern

Regionaldirektion Bayern nach Agenturen für Arbeit und Regierungsbezirken (Gebietsstand März 2023)
März 2023

Region	März 2023						September 2022		
	Bestand an Arbeitslosen		Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)			Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen		Kurzarbeiter ¹⁾	
	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat absolut
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Regionaldirektion Bayern	258.732	12,4	3,4	3,6	3,0	150.709	0,8	21.656	- 118.831
AA Ansbach – Weißenburg	7.601	12,3	3,0	3,1	2,6	6.359	1,8	1.418	- 3.170
AA Aschaffenburg	8.541	20,8	4,0	4,0	3,3	3.593	- 5,3	479	- 3.266
AA Bayreuth – Hof	10.911	17,1	4,3	4,4	3,6	8.332	- 1,3	876	- 2.532
AA Bamberg – Coburg	12.210	12,9	3,5	3,7	3,1	9.520	1,0	1.417	- 5.091
AA Fürth	11.708	8,2	3,4	3,5	3,1	6.109	6,2	301	- 3.409
AA Nürnberg ²⁾	20.981	8,7	5,0	5,1	4,6	9.397	10,7	1.552	- 6.071
AA Regensburg	10.833	16,7	3,0	3,3	2,6	6.782	- 6,8	3.885	- 5.671
AA Schwandorf	8.286	16,2	3,4	3,8	2,9	7.855	11,8	981	- 1.747
AA Schweinfurt	8.256	10,0	3,4	3,4	3,0	6.334	- 2,1	286	- 2.795
AA Weiden	4.737	22,6	4,0	4,2	3,2	3.580	- 1,7	26	- 1.196
AA Würzburg	7.756	18,7	2,6	2,7	2,2	7.486	2,5	180	- 3.308
AA Augsburg	15.333	7,8	3,9	4,0	3,6	6.289	- 3,4	1.049	- 5.278
AA Deggendorf	7.711	16,4	3,9	4,3	3,3	4.646	- 1,1	368	- 3.121
AA Donauwörth	7.175	12,0	2,3	2,5	2,0	5.450	- 9,5	726	- 2.914
AA Freising	9.216	13,0	2,5	2,6	2,2	6.343	5,6	106	- 11.810
AA Ingolstadt	7.515	18,4	2,6	2,7	2,2	4.610	5,9	5.021	- 13.159
AA Kempten – Memmingen	10.835	12,7	2,8	2,8	2,5	7.760	- 0,6	506	- 5.586
AA Landshut – Pfarrkirchen	9.707	23,5	3,6	3,8	2,9	4.966	- 4,6	172	- 4.916
AA München	42.926	4,3	4,1	4,1	3,8	14.449	8,4	807	- 22.786
AA Passau	7.139	18,6	3,9	4,4	3,3	3.885	- 4,4	358	- 2.024
AA Rosenheim	8.311	12,4	2,7	2,9	2,4	5.497	- 2,7	329	- 3.544
AA Traunstein	9.465	18,3	3,3	3,6	2,8	4.249	- 19,4	313	- 2.023
AA Weilheim	11.579	15,5	3,0	3,2	2,6	7.218	8,1	500	- 3.414
Oberbayern	89.012	9,8	3,3	3,4	3,0	42.366	2,6	7.076	- 56.736
Niederbayern	26.812	19,2	3,7	4,1	3,1	14.557	- 3,5	1.059	- 11.945
Oberpfalz	21.601	18,2	3,4	3,6	2,8	17.157	2,0	4.731	- 6.730
Oberfranken	23.121	14,9	3,9	4,0	3,3	17.852	- 0,1	2.293	- 7.623
Mittelfranken	40.290	9,2	3,9	4,0	3,6	21.865	6,7	3.271	- 12.650
Unterfranken	24.553	16,3	3,3	3,3	2,8	17.413	- 0,9	945	- 9.369
Schwaben	33.343	10,2	3,0	3,1	2,8	19.499	- 4,1	2.281	- 13.778

Erstellungsdatum: 23.03.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Daten zur realisierten Kurzarbeit nach dem SGB III nach einer Wartezeit von 5 Monaten. Die regionale Zuordnung der Daten in der Statistik über Kurzarbeit enthält Unschärfen, die sich umso stärker auswirken können, je differenzierter (regional) die Auswertungen sind. Das liegt daran, dass die Anzeige und Abrechnung von Kurzarbeit je nach betrieblicher Organisationsstruktur auch regional übergreifend (d. h. für mehrere Unternehmensstandorte) vorgenommen werden kann.

2) In den Berichtsmonaten Mai 2022 und Januar 2023 wurden in der Wirtschaftsklasse 8121 (Allgemeine Gebäudereinigung) 400 bzw. 300 Arbeitsstellen für Helfer mangels präziserer Arbeitsortinformationen der Region Nürnberg zugeordnet und befinden sich immer noch bzw. neu im Bestand. Die Aussagekraft von Vormonats- und Vorjahresveränderungen ist daher eingeschränkt.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand März 2023)

März 2023

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vorjahresmonat	SGB III			SGB II			Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %
		absolut	in %			Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regionaldirektion Bayern	258.732	28.490	12,4	3,4	3,0	129.186	3.451	2,7	129.546	25.039	24,0	50,1
Aichach-Friedberg	2.047	216	11,8	2,6	2,3	1.276	4	0,3	771	212	37,9	37,7
Altötting	1.956	174	9,8	3,1	2,8	991	33	3,4	965	141	17,1	49,3
Amberg, Stadt	1.134	178	18,6	4,8	4,0	505	34	7,2	629	144	29,7	55,5
Amberg-Weizsäckchen	1.830	362	24,7	3,1	2,5	1.027	110	12,0	803	252	45,7	43,9
Ansbach	2.857	265	10,2	2,7	2,4	1.640	32	2,0	1.217	233	23,7	42,6
Ansbach, Stadt	1.076	173	19,2	4,5	3,8	432	-14	-3,1	644	187	40,9	59,9
Aschaffenburg	3.426	562	19,6	3,4	2,9	1.638	24	1,5	1.788	538	43,0	52,2
Aschaffenburg, Stadt	2.477	399	19,2	6,1	5,1	858	119	16,1	1.619	280	20,9	65,4
Augsburg	4.041	335	9,0	2,8	2,5	2.359	-57	-2,4	1.682	392	30,4	41,6
Augsburg, Stadt	9.245	557	6,4	5,5	5,1	3.601	-43	-1,2	5.644	600	11,9	61,0
Bad Kissingen	1.902	189	11,0	3,3	3,0	916	-43	-4,5	986	232	30,8	51,8
Bad Tölz-Wolfratshausen	1.401	-31	-2,2	1,9	2,0	781	-144	-15,6	620	113	22,3	44,3
Bamberg	2.316	284	14,0	2,6	2,3	1.494	-25	-1,6	822	309	60,2	35,5
Bamberg, Stadt	1.888	94	5,2	4,4	4,2	890	37	4,3	998	57	6,1	52,9
Bayreuth	2.105	415	24,6	3,5	2,8	1.274	136	12,0	831	279	50,5	39,5
Bayreuth, Stadt	1.993	315	18,8	4,9	4,2	936	125	15,4	1.057	190	21,9	53,0
Berchtesgadener Land	2.168	316	17,1	4,1	3,5	1.213	157	14,9	955	159	20,0	44,0
Cham	2.558	229	9,8	3,5	3,2	1.637	-94	-5,4	921	323	54,0	36,0
Coburg	1.819	193	11,9	3,7	3,2	1.039	50	5,1	780	143	22,4	42,9
Coburg, Stadt	1.409	242	20,7	6,2	5,1	549	36	7,0	860	206	31,5	61,0
Dachau	2.296	221	10,7	2,5	2,2	1.422	-72	-4,8	874	293	50,4	38,1
Deggendorf	2.413	462	23,7	3,5	2,8	1.644	278	20,4	769	184	31,5	31,9
Dillingen a.d. Donau	1.470	291	24,7	2,6	2,1	720	28	4,0	750	263	54,0	51,0
Dingolfing-Landau	2.080	475	29,6	3,4	2,6	1.171	80	7,3	909	395	76,8	43,7
Donau-Ries	1.697	237	16,2	2,1	1,8	784	-58	-6,9	913	295	47,7	53,8
Ebersberg	1.925	327	20,5	2,3	1,9	1.108	53	5,0	817	274	50,5	42,4
Eichstätt	1.719	503	41,4	2,3	1,6	827	-6	-0,7	892	509	132,9	51,9
Erding	1.899	168	9,7	2,2	2,0	1.277	15	1,2	622	153	32,6	32,8
Erlangen, Stadt	2.567	173	7,2	3,9	3,7	936	-5	-0,5	1.631	178	12,3	63,5
Erlangen-Höchstädt	2.067	333	19,2	2,6	2,2	1.168	8	0,7	899	325	56,6	43,5
Forchheim	2.009	294	17,1	3,0	2,5	1.053	-73	-6,5	956	367	62,3	47,6
Freising	3.096	345	12,5	2,8	2,5	1.784	-22	-1,2	1.312	367	38,8	42,4
Freyung-Grafenau	1.704	260	18,0	3,8	3,2	1.128	30	2,7	576	230	66,5	33,8
Fürstenfeldbruck	3.755	429	12,9	3,0	2,7	2.105	34	1,6	1.650	395	31,5	43,9
Fürth	1.853	67	3,8	2,8	2,7	938	-65	-6,5	915	132	16,9	49,4
Fürth, Stadt	3.822	39	1,0	5,0	4,9	1.427	-18	-1,2	2.395	57	2,4	62,7
Garmisch-Partenkirchen	1.796	475	36,0	3,8	2,8	949	142	17,6	847	333	64,8	47,2
Günzburg	1.590	79	5,2	2,1	2,0	1.034	72	7,5	556	7	1,3	35,0
Haßberge	1.428	101	7,6	2,9	2,7	859	33	4,0	569	68	13,6	39,8
Hof	1.907	265	16,1	3,8	3,2	950	47	5,2	957	218	29,5	50,2
Hof, Stadt	1.432	109	8,2	5,9	5,5	536	35	7,0	896	74	9,0	62,6
Ingolstadt, Stadt	2.712	169	6,6	3,4	3,1	1.126	-23	-2,0	1.586	192	13,8	58,5
Kaufbeuren, Stadt	1.049	81	8,4	4,2	3,9	457	-27	-5,6	592	108	22,3	56,4
Kelheim	2.255	256	12,8	3,1	2,7	1.349	17	1,3	906	239	35,8	40,2
Kempen (Allgäu), Stadt	1.358	136	11,1	3,5	3,1	693	-3	-0,4	665	139	26,4	49,0
Kitzingen	1.322	180	15,8	2,5	2,2	733	-	0,0	589	180	44,0	44,6
Kronach	1.348	166	14,0	3,6	3,1	810	43	5,6	538	123	29,6	39,9
Kulmbach	1.573	247	18,6	3,8	3,2	803	52	6,9	770	195	33,9	49,0
Landsberg am Lech	1.718	95	5,9	2,6	2,4	1.117	-95	-7,8	601	190	46,2	35,0
Landshut	2.828	465	19,7	3,0	2,5	1.677	146	9,5	1.151	319	38,3	40,7
Landshut, Stadt	2.249	538	31,4	5,4	4,1	986	194	24,5	1.263	344	37,4	56,2
Lichtenfels	1.421	123	9,5	3,7	3,3	787	-3	-0,4	634	126	24,8	44,6
Lindau (Bodensee)	1.185	97	8,9	2,6	2,4	730	7	1,0	455	90	24,7	38,4
Main-Spessart	1.476	232	18,6	2,0	1,7	864	84	10,8	612	148	31,9	41,5
Memmingen, Stadt	920	197	27,2	3,6	2,8	447	71	18,9	473	126	36,3	51,4
Miesbach	1.562	217	16,1	2,8	2,4	928	-12	-1,3	634	229	56,5	40,6

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand März 2023)

März 2023

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vorjahresmonat	SGB III			SGB II			Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %
		absolut	in %			Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Miltenberg	2.638	509	23,9	3,6	2,9	1.349	164	13,8	1.289	345	36,5	48,9
Mühdorf a.Inn	2.416	403	20,0	3,6	3,0	1.109	146	15,2	1.307	257	24,5	54,1
München	5.070	337	7,1	2,6	2,4	2.889	- 38	-1,3	2.181	375	20,8	43,0
München, Landeshauptstadt	37.856	1.429	3,9	4,4	4,1	17.209	421	2,5	20.647	1.008	5,1	54,5
Neuburg-Schrobenhausen	1.537	337	28,1	2,7	2,1	762	- 22	-2,8	775	359	86,3	50,4
Neumarkt i.d.OPf.	1.957	480	32,5	2,5	1,9	1.088	43	4,1	869	437	101,2	44,4
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	1.399	278	24,8	2,4	1,9	727	89	13,9	672	189	39,1	48,0
Neustadt a.d.Waldnaab	1.883	322	20,6	3,5	2,9	1.018	54	5,6	865	268	44,9	45,9
Neu-Ulm	2.418	163	7,2	2,4	2,2	1.188	- 58	-4,7	1.230	221	21,9	50,9
Nürnberg, Stadt	17.720	1.401	8,6	5,9	5,4	5.935	506	9,3	11.785	895	8,2	66,5
Nürnberger Land	2.417	210	9,5	2,5	2,3	1.287	- 59	-4,4	1.130	269	31,2	46,8
Oberallgäu	2.300	380	19,8	2,6	2,1	1.356	88	6,9	944	292	44,8	41,0
Ostallgäu	2.178	230	11,8	2,7	2,4	1.272	- 30	-2,3	906	260	40,2	41,6
Passau	3.911	679	21,0	3,6	3,0	2.207	152	7,4	1.704	527	44,8	43,6
Passau, Stadt	1.524	181	13,5	5,2	4,6	621	118	23,5	903	63	7,5	59,3
Pfaffenhofen a.d.Ilm	1.547	160	11,5	2,0	1,8	928	- 78	-7,8	619	238	62,5	40,0
Regen	1.899	238	14,3	4,4	3,8	1.113	32	3,0	786	206	35,5	41,4
Regensburg	2.877	297	11,5	2,5	2,3	1.715	- 76	-4,2	1.162	373	47,3	40,4
Regensburg, Stadt	3.744	514	15,9	4,1	3,6	1.620	33	2,1	2.124	481	29,3	56,7
Rhön-Grabfeld	1.274	66	5,5	2,8	2,7	682	- 77	-10,1	592	143	31,8	46,5
Rosenheim	3.737	534	16,7	2,6	2,2	2.144	175	8,9	1.593	359	29,1	42,6
Rosenheim, Stadt	1.611	194	13,7	4,4	3,9	700	70	11,1	911	124	15,8	56,5
Roth	1.626	56	3,6	2,2	2,1	936	- 113	-10,8	690	169	32,4	42,4
Rottal-Inn	2.550	372	17,1	3,7	3,2	1.280	104	8,8	1.270	268	26,7	49,8
Schwabach, Stadt	844	65	8,3	3,6	3,3	299	- 31	-9,4	545	96	21,4	64,6
Schwandorf	2.764	389	16,4	3,2	2,7	1.382	- 45	-3,2	1.382	434	45,8	50,0
Schweinfurt	1.774	152	9,4	2,7	2,4	1.003	- 28	-2,7	771	180	30,5	43,5
Schweinfurt, Stadt	1.878	240	14,7	6,6	5,7	610	92	17,8	1.268	148	13,2	67,5
Starnberg	2.194	345	18,7	3,1	2,7	1.168	- 20	-1,7	1.026	365	55,2	46,8
Straubing, Stadt	1.477	161	12,2	5,4	4,8	579	- 40	-6,5	898	201	28,8	60,8
Straubing-Bogen	1.922	227	13,4	3,2	2,8	1.219	- 29	-2,3	703	256	57,3	36,6
Tirschenreuth	1.552	327	26,7	3,8	3,0	743	70	10,4	809	257	46,6	52,1
Traunstein	2.925	572	24,3	2,9	2,4	1.681	191	12,8	1.244	381	44,1	42,5
Unterallgäu	1.845	96	5,5	2,2	2,1	1.112	- 54	-4,6	733	150	25,7	39,7
Weiden i.d.OPf., Stadt	1.302	225	20,9	5,5	4,5	536	84	18,6	766	141	22,6	58,8
Weilheim-Schongau	2.116	206	10,8	2,8	2,5	1.163	43	3,8	953	163	20,6	45,0
Weißenburg-Gunzenhausen	2.042	341	20,0	3,8	3,2	937	- 39	-4,0	1.105	380	52,4	54,1
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1.901	246	14,9	5,0	4,3	808	- 7	-0,9	1.093	253	30,1	57,5
Würzburg	2.193	452	26,0	2,3	1,9	1.230	37	3,1	963	415	75,7	43,9
Würzburg, Stadt	2.765	357	14,8	3,7	3,2	1.198	119	11,0	1.567	238	17,9	56,7